



Verfügung betreffend Anbringen diverser Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Halbanschluss Henggart, Nationalstrasse N4

vom 17. März 2021

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
sowie Artikel 107 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 108 Absatz 1, 2
Buchstabe a, 4 und 5 Buchstabe c und Artikel 110 Absatz 2
der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Anbringen folgender Vorschrifts- und Vortrittssignale beim Halbanschluss Henggart (Nationalstrasse N4) gemäss Signalisations- und Markierungsplan «Sofortmassnahme» vom 25. Februar 2021: «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h», «Ende der Höchstgeschwindigkeit 60 km/h», «Gemeinsamer Rad- und Fussweg» mit Zusatztafel «Elektroroller der Post gestattet», «Ende des gemeinsamen Rad- und Fussweges», «Stop», «Kein Vortritt».

¹ SR 741.01

² SR 741.21

II

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur, Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur, eingesehen werden.

30. März 2021

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger